

Bestmarke bei 196 Ringen

SPORTSCHIESSEN Damit könnte Bastian Bloss von der Ohligser SG bei seinen ersten „Deutschen“ in München sogar vorne mitmischen.

Von Timo Lemmer

Wirklich vergleichen lassen sich Trainings- und Wettkampfsituation nicht. Während Bastian Bloss auf der Schießanlage der Ohligser Schützengemeinschaft für seine erste Teilnahme bei einer Deutschen Meisterschaft trainiert, herrscht um ihn herum absolute Stille. Lediglich seine Eltern und einige weniger Vereinsmitglieder sind auf der Anlage, stören die Konzentration aber nicht weiter. Ob der Nachwuchs-Schütze eben jene notwendige Konzentration auch in München aufbringen kann, muss sich erst noch zeigen.

„Eine für mich unbekannte Anlage. Da bin ich zu erst mal froh, überhaupt dabei zu sein.“

Doch Tipps kann er sich gleich in der Familie holen: Mutter Katja hat schon häufig auf der Olympia-Anlage geschossen und weiß, was auf ihren Nachwuchs zukommt. Während der 13-Jährige in Ohligs die Wahl zwischen neun Ständen hat, verfügt die An-

lage in München über 100 Stände. Mit seinem Konkurrenten steht man quasi Rücken-an-Rücken, Zuschauer rücken ganz dicht an die Athleten heran. „Beim ersten Mal ist das eine ganz schwierige Situation, man fühlt sich ständig beobachtet“, hat Katja Bloss ihren Sohn aber so gut wie möglich auf den Wettkampf vorbereitet. Bastian Bloss hingegen möchte bei seiner DM-Premiere „einfach zeigen, was ich kann“.

Konkurrenz kommt vor allem aus Bayern

Und das ist einiges: Über zahlreiche Qualifikationsrunden beginnend im Verein, dann über Kreis-, Bezirk-, bis hin auf Landes- und Verbandsebene hat sich der Gymnasiast gegen seine Konkurrenz am Luftgewehr durchgesetzt. Mindestens

181 Ringe waren zur endgültigen Qualifikation notwendig – bei 200 möglichen für Bastian Bloss nicht einmal annähernd Bestwert. „Der liegt bei 196“,

■ BASTIAN BLOS

ALTER 13 Jahre

SCHULE Helmholtz-Gymnasium Hilden

VEREIN Ohligser Schützengemeinschaft

WETTKAMPFKLASSE Luftgewehr, Schüler

weiß der Schüler aber auch, dass die Anforderungen in München noch einmal deutlich höher sein werden. „Vor allem die bayrischen Schützen sind äußerst stark.“ Einen Schnitt über

190 erwartet er von seinen Konkurrenten am 1. Septem-

■ OHLIGSER SG

VEREIN Gegründet 1999 durch Fusion des Ohligser Schützenvereins und des SSV Freischütz Ohligs. Derzeit zählt der Verein über 130 Mitglieder.

MITMACHEN Sportschießen ist per behördlicher Ausnahmegenehmigung ab 10 Jahren, sonst ab 12 Jahren möglich. Dank Jugendförderung ist die Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche vier Jahre lang beitragsfrei.

INFOS Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.ohligser-sg.de

ber. Doch schon mit der Qualifikation hat sich der Schütze einen Traum erfüllt, insbesondere nachdem er im vergangenen Jahr noch um einen Ring gescheitert war. In den Verein wurde er durch seine Eltern quasi „hineingeboren“ – der Mitgliedsantrag wurde bereits wenige Wochen nach seiner Geburt eingereicht. Bestrebungen, einen anderen Sport auszuüben, gab es seitdem aber nur im Ansatz: „Ich war mal bei der Union zum Fußball-Training.“ Als sich aber herausstellte, dass sich die Trainingszeiten mit denen der Schützen überschneiden, war das Thema Fußball schnell wieder abgehakt.

Nachwuchsschütze Bastian Bloss freut sich auf seine ersten Deutschen Meisterschaften.

Foto: Christian Beier

